

Uns Pütt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DER  Stadt Parchim
vom 14. Mai 2009

Sonderheft Nr. 3

**zu den
Kommunalwahlen/
Europawahl
am 07. Juni 2009**

Die nächste Ausgabe „Uns Pütt Sonderheft Nr. 4“
zu den Wahlen am 07. Juni 2009
erscheint am Samstag, dem 30. Mai 2009

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am Datum
des Kreistages
der Gemeindevertretung

in der Gemeinde Name der Gemeinde

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinde

– wird in der Zeit vom Datum bis Datum – während der allgemeinen Öffnungszeiten
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

und am Datum bis 18.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme 4)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 18.05.2009 bis 22.05.2009,

spätestens am Datum bis Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde
(16. Tag vor der Wahl)

Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.

unter Angabe der Gründe Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Datum eine Wahlbenachrichtigung.
(21. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein(e) und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.

- 4.1 Wer **einen Wahlschein** für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk des Landkreises**

Name

oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 4.2 Wer **einen Wahlschein** für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl der Gemeindevertretung/des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs oder durch Briefwahl** teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen **amtlichen Stimmzettel** (für die Europawahl)
 - einen **amtlichen blauen Stimmzettelumschlag** und
 - einen **amtlichen roten Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde und
 - ein **Merkblatt für die Briefwahl**.
- b) für die Kommunalwahlen
- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
 - einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
 - einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
 - § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum

21. Tag vor der Wahl 17. Mai 2009

 oder

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

bis zum

16. Tag vor der Wahl 22. Mai 2009

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach

- § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
- § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
- § 14 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder

der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 17 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung

entstanden ist

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum

Datum 5. Juni 2009
(2. Tag vor der Wahl)

18.00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Parchim, 07.05.2009

Die Gemeindewahlbehörde gez. Rolly

Ergänzung zur Wahlbekanntmachung

Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009

1. Auf der Grundlage § 3 des Wahlstatistikgesetzes vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412) werden zur Europawahl 2009 unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken repräsentative Auszählungen nach dem Wahltag durchgeführt.

Aus den Ergebnissen werden in den Folgemonaten repräsentative Wahlstatistiken über

- a) die Wahlberechtigten, Wahrscheinvermerke und die Beteiligung an den Wahlen nach Geschlecht und 10 Geburtsjahresgruppen, sowie
- b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und 5 Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen

als repräsentative Bundes- bzw. Landesstatistiken erstellt.

Die ausgewählten allgemeinen Stichprobenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte und die ausgewählten Stichprobenbriefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen.

Die statistischen Auszählungen

- der Wählerverzeichnisse nach a) werden in den Gemeindewahlbehörden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen und
- der Stimmzettel nach b) im Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern

durchgeführt.

Nach § 6 des Wahlstatistikgesetzes dürfen die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel bei den wahlstatistischen Auszählungen nicht zusammengeführt werden.

2. In die repräsentative Wahlstatistik ist der Briefwahlbezirk mit der Wahlbezirksnummer 18 Rathaus I der Stadt Parchim einbezogen.
3. In dem ausgewählten repräsentativen Wahlbezirk werden nur Stimmzettel verwendet, die einen für die repräsentative Wahlstatistik nachfolgend aufgeführten Zusatzaufdruck enthalten.

- | | |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| A. Mann , geboren 1985 bis 1991 | F. Frau , geboren 1985 bis 1991 |
| B. Mann , geboren 1975 bis 1984 | G. Frau , geboren 1975 bis 1984 |
| C. Mann , geboren 1965 bis 1974 | H. Frau , geboren 1965 bis 1974 |
| D. Mann , geboren 1950 bis 1964 | I. Frau , geboren 1950 bis 1964 |
| E. Mann , geboren 1949 und früher | K. Frau , geboren 1949 und früher |

Der Wähler erhält für die Stimmabgabe einen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Alter mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel ausgehändigt.

Briefwähler in repräsentativen Briefwahlbezirken erhalten mit den Briefwahlunterlagen ebenfalls Stimmzettel mit

Unterscheidungsaufdruck zugesandt.

Die repräsentative Wahlstatistik hat keinen Einfluss auf die Ermittlung der Ergebnisse der Europawahl durch die Wahlvorstände in den repräsentativen Wahlbezirken.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur Gemeindevertretung Stadt Parchim am Sonntag, 07.06.2009

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 21.04.2009 für die oben bezeichnete Wahl folgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge und für die Bewerber wurde bestätigt.

1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
2	DIE LINKE	DIE LINKE
3	Sozialdemokratische Union Deutschlands	SPD
4	Freie Demokratische Partei	FDP
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
6	Alternative Liste für Bürgernähe, Umwelt und Soziales	ALBUS
7	Einzelbewerber	Skiba

2. Reihenfolge der zugelassenen Bewerber

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	
Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Koch, Gerhard, Dipl.-Chemiker, Parchim	BRD	1947
2	Assmann, Sven, Vertriebsleiter, Parchim	BRD	1971
3	Rohr, Ilka, Dipl.-Ing.-Ökonom, Parchim	BRD	1958
4	Lübcke, Hans-Joachim, Rentner, Parchim	BRD	1936
5	Gresch, Helmut, Dipl.-Gärtner, Parchim	BRD	1943
6	Hohmann, Cordula, selbständig, Parchim	BRD	1962
7	Schultze, Eberhart, Dipl.-Landwirt, Parchim	BRD	1935
8	Scholz, Lothar, Konditormeister, Parchim	BRD	1949
9	Dr. Lüder-Behnsen, Anke, Facharzt für Orthopädie, Parchim	BRD	1962
10	Stockhaus, Frank, Prokurist, Parchim	BRD	1960
11	Flörke, Dirk, Lehrer, Parchim	BRD	1969
12	Weidemann, Torsten, Gastronom, Parchim	BRD	1966
13	Holzhüter, Fred, Kfz.-Handwerksmeister, Parchim	BRD	1964

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	
2	DIE LINKE	DIE LINKE	
Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Skiba, Elke-Luise, Hotelkauffrau, Parchim	BRD	1948
2	Mulsow, Werner, Rentner, Parchim	BRD	1930
3	Buczilowski, Karin, Bankkauffrau, Parchim	BRD	1953
4	Dehn, Burkhard, Ing. für Informationstechnik, Parchim	BRD	1951
5	Dehn, Maria, Kauffrau für Bürokommunikation, Parchim	BRD	1979
6	Mulsow, Michael, HS-Ing. elektrotechn. Anlagen, Parchim	BRD	1956
7	Rakow, Helmut, Maschineningenieur, Parchim	BRD	1950
8	Niemann, Alfred, Angestellter, Parchim	BRD	1949
9	Lorenz, Burghard, Maler, Parchim	BRD	1948

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	
Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Büsch, Eckhard, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), Parchim	BRD	1946
2	Gruhlke, Karin, Leiterin Jugend- u. Familienzentrum, Parchim	BRD	1949
3	Dr. Witte, Fritz-Detlev, Arzt i.R., Parchim	BRD	1943
4	Stutz, Hans-Jürgen, Maschinenbau-Ing. (FH) i.R., Parchim	BRD	1944
5	Schwarz, Carsten, Geschäftsführer, Parchim	BRD	1948
6	Schulz, Edda, Rentnerin, Parchim	BRD	1942
7	Maaß, Christoph, Tischlermeister, Parchim	BRD	1963
8	Rathsack, Heinz, Lokbauer i.R., Parchim	BRD	1947
9	Rogmann, Dirk, Geschäftsführer, Parchim	BRD	1967
10	Krips, Lothar, Pastor i.R., Parchim	BRD	1944
11	Knecht, Dietmar, Gewerkschaftsvorsitzender, Parchim	BRD	1967
12	Birnitzer, Cerstin, Lehrerin, Parchim	BRD	1962
13	Schleede, Andy, Gastronom, Parchim	BRD	1984

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	
4	Freie Demokratische Partei	FDP	
Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Brockmüller, Werner, Zimmerermeister, Parchim	BRD	1938
2	Beyer, Gerd, Ing. für Hochbau, Parchim	BRD	1943
3	Schmidt, Gerhard, Malermeister, Parchim	BRD	1947
4	Millies, Karsten, Steuerberater, Parchim	BRD	1971
5	Schmidt, Heiko, Geschäftsführer, Parchim	BRD	1965
6	Kraft, Frithjof, Sänger und Schauspieler, Parchim	BRD	1934
7	Rosenkranz, Reiner, selbständig, Parchim	BRD	1954
8	Schulz, Wolfgang, Steuerberater, Parchim	BRD	1952

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	
5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE	
Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Gärtner, Jürgen, Ranger, Parchim	BRD	1949

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	
6	Alternative Liste für Bürgernähe, Umwelt und Soziales	ALBUS	
Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Wiencke, Norbert, Gastronom, Parchim	BRD	1949
2	Kowalsky, Brigitte, Geschäftsinhaberin, Parchim	BRD	1961
3	Möller, Horst, Rentner, Parchim	BRD	1936
4	Büttner, Heike, Lehrerin, Parchim	BRD	1956
5	Hamann, Stefan, Schüler, Parchim	BRD	1989
6	Prösch, Manfred, Zerspanungsfacharbeiter, Parchim	BRD	1960
7	Ewert, Florian, Kaufmännischer Angestellter, Parchim	BRD	1988
8	Zwinscher, Angelika, Gastronomin, Parchim	BRD	1958
9	Wieners, Andrea, Lehrerin, Parchim	BRD	1960

Nr.	Wahlvorschlagsträger	Kurzbezeichnung	
7	Einzelbewerber	EB	
Lfd. Nr.	Name, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Wohnort	Staatsangehörigkeit	Geburtsjahr
1	Skiba, Nico, Techniker, Parchim	BRD	1967

Alisch
Gemeindewahlleiterin

Stimmzettel

für die Wahl der Gemeindevertreter am 7. Juni 2009 in der Stadt Parchim

Sie haben **drei Stimmen: XXX**
 Sie können alle drei Stimmen **in einem einzigen Bewerber** geben.
 Sie können Ihre drei Stimmen aber auch auf **mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages**
 oder **verschiedener Wahlvorschläge** verteilen.
Bitte beachten Sie: Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig!

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1.	Koch, Gerhard Dipl.-Chemiker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2.	Assmann, Sven Vertriebsleiter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3.	Rohr, Ilka Dipl.-Ing.-Ökonom	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4.	Lübcke, Hans-Joachim Rentner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5.	Gresch, Helmut Dipl.-Gärtner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6.	Hohmann, Cordula selbständig	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7.	Schultze, Eberhart Dipl.-Landwirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8.	Scholz, Lothar Konditormeister	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9.	Dr. Lüder-Behnken, Anke Facharzt für Orthopädie	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10.	Stockhaus, Frank Prokurist	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11.	Flörke, Dirk Lehrer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
12.	Weidemann, Torsten Gastronom	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
13.	Holzhiuter, Fred Kfz.-Handwerksmeister	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

2	DIE LINKE	DIE LINKE
1.	Skiba, Elke-Luise Hotelfkauffrau	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2.	Mulsow, Werner Rentner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3.	Buczilowski, Karin Bankkauffrau	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4.	Dehn, Burkhard Ing. für Informationstechnik	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5.	Dehn, Maria Kaufrau für Bürokommunikation	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6.	Mulsow, Michael HS-Ing. elektrotechn. Anlagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7.	Rakow, Helmut Maschineningenieur	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8.	Niemann, Alfred Angestellter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9.	Lorenz, Burghard Maler	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
1.	Büsch, Eckhard Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2.	Gruhlke, Karin Leitern Jugend- u. Familienzentrum	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3.	Dr. Witte, Fritz-Detlev Arzt i. R.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4.	Stutz, Hans-Jürgen Maschinenbau-Ing. (FH) i.R.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5.	Schwarz, Carsten Geschäftsführer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6.	Schulz, Edda Rentnerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7.	Maaß, Christoph Tischlermeister	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8.	Rathsack, Heinz Lokbauer i. R.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9.	Rogmann, Dirk Geschäftsführer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10.	Krips, Lothar Pastor i. R.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11.	Knecht, Dietmar Gewerkschaftsvorsitzender	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
12.	Birnitzer, Cerstin Lehrerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
13.	Schleede, Andy Gastronom	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

4	Freie Demokratische Partei	FDP
1.	Brockmüller, Werner Zimmermeister	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2.	Beyer, Gerd Ing. für Hochbau	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3.	Schmidt, Gerhard Malermaler	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4.	Millies, Karsten Steuerberater	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5.	Schmidt, Heiko Geschäftsführer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6.	Kraft, Frithjof Sänger und Schauspieler	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7.	Rosenkranz, Reiner selbständig	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8.	Schulz, Wolfgang Steuerberater	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE
1.	Gärtner, Jürgen Ranger	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

6	Alternative Liste für Bürgernähe, Umwelt und Soziales	ALBUS
1.	Wiencke, Norbert Gastronom	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2.	Kowalsky, Brigitte Geschäftsinhaberin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3.	Möller, Horst Rentner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4.	Büttner, Heike Lehrerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5.	Hamann, Stefan Schüler	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6.	Prösch, Manfred Zerspanungsfacharbeiter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7.	Ewert, Florian Kaufmännischer Angestellter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8.	Zwischer, Angelika Gastronomin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9.	Wieners, Andrea Lehrerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

7	Einzelbewerber	EB
1.	Skiba, Nico Techniker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

Achtung!!!

Wenn weg, dann weg - nur noch 10 freie Plätze für Wahlhelfer zur Verfügung

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt und wohnen in Parchim -dann melden Sie sich schnellstmöglich bei der Stadt Parchim unter Telefon 03871/71-178, -179, -171 oder per E-Mail an wahlhelfer@parchim.de und erklären Sie sich bereit, am 07. Juni 2009 als Wahlhelfer in einem Wahlvorstand mitzumachen.

Wie sieht der Wahltag aus?

Um 7.30 Uhr treffen Sie sich mit den "KollegInnen" in einem der 17 Wahllokale innerhalb der Stadt Parchim.

Der Wahlvorsteher weist die Helfer in die jeweiligen Aufgaben ein. Nachdem dies geklärt ist, erklärt der Wahlvorsteher um 08.00 Uhr die Wahl für eröffnet. Die einzelnen Helfer nehmen die ihnen zugeteilten Positionen ein und die Wahl nimmt ihren Lauf.

Um 18.00 Uhr, nachdem der letzte Wähler das Wahllokal verlassen hat, erklärt der Wahlvorsteher die Wahl für beendet.

Nun hilft das komplette Team bei der Auszählung.

Wenn alle Stimmzettel ausgezählt sind, ruft der Wahlvorsteher bei der Wahlbehörde an und gibt die vorläufigen Ergebnisse durch. Danach werden die Wahlunterlagen übergeben und der eigentliche Wahltag ist abgeschlossen.

Was verdient man als Wahlhelfer?

Da die Aufgabe eines Wahlhelfers ehrenamtlich angelegt ist, gibt es eine Aufwandsentschädigung von 30,00 €.

Impressum

Sonderheft Uns Pütt



Amtliche Bekanntmachungen und

Informationen der Stadt Parchim:

Bezugsmöglichkeiten:

- kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Parchim
- Auslagen bei der Stadt Parchim, Rathaus, Schuhmarkt 1.
- Abonnement über Stadt Parchim möglich gegen Erstattung der Kosten für den Versand.

Herausgeber:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931/5790, Fax: 039931/57930,
 Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931/5790,
 Fax: 039931/57930, <http://www.wittich.de>,
 E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Parchim:
 Der Bürgermeister PF 1549 • 19365 Parchim • E-Mail: stadt@parchim.de

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil

und den Anzeigenteil: H.-J. Groß, Geschäftsführer

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

